Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/5223

22. 09. 89

Sachgebiet 50

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Mechtersheimer und der Fraktion DIE GRÜNEN

Personalplanung und Reservistenkonzept der Bundeswehr

Ein Großteil der in den letzten Wochen geflüchteten und übergesiedelten DDR-Bürger ist im „wehrfähigen" Alter.

Wir fragen deshalb die Bundesregierung:

1. Welche der männlichen Übersiedler und Flüchtlinge aus der DDR unterliegen der Wehrüberwachung?

2. Wie viele männliche Übersiedler und Flüchtlinge aus der DDR wurden bisher zum Wehrdienst in der Bundesrepublik Deutschland herangezogen, und in welcher Weise werden dabei die in der NVA geleisteten Dienste berücksichtigt?

3. Wurde bereits oder ist daran gedacht, „gediente" NVA-Soldaten als Reservisten der Bundeswehr einzuplanen?

4. Wie verhält es sich in diesem Zusammenhang mit männlichen Übersiedlern und Flüchtlingen aus anderen sozialistischen osteuropäischen Staaten?

Bonn, den 22. September 1989

Dr. Mechtersheimer
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Oesterle-Schwerin, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333